

EVANGELISCHES KIRCHSPIEL KROSTITZ

# KIRCHSPIELKALENDER

BEHLITZ  
GOSTEMITZ  
KRENSITZ  
KROSTITZ  
LIEMEMNA  
MOCHERWITZ  
PENRITZSCH  
PRIESTER  
WELTEWITZ  
WOLLMEN  
WOLPERN

DEZEMBER 2022 – FEBRUAR 2023





BEHLITZ



GOSTEMITZ



KRENSITZ



KROSTITZ



LIEMEHNA



MOCHERWITZ



PEHRITZSCH



PRIESTER



WELTEWITZ



WÖLLMEN



WÖLPERN

Liebe Leserinnen und Leser!

Fürchte dich nicht! Immer wieder wird in der Bibel dieser eine Satz verschiedensten Menschen zugesprochen. Oft sind es Menschen, die schon in Not und Angst geraten sind und nicht wissen, wie sie die kommende Zeit überstehen sollen. Manche stehen auch vor Aufgaben, die ihnen viel zu schwer erscheinen, und sie haben deshalb Angst. Meist richtet dann ein Gottesbote oder ein Prophet das „Fürchte-dich-nicht!“ aus und verweist darauf, dass dieser Satz von ganz oben kommt. Genaugenommen ist aber Gott damit schon heruntergekommen. So wie Eltern in die Knie gehen und ihre Kinder trösten, sie dabei in den Arm nehmen und ins Ohr flüstern: Du brauchst keine Angst haben.

Manche behaupten, dieser Satz würde sich dreihundertfünfundsiebzigmal in der Heiligen Schrift finden – für jeden Tag des Jahres einmal. Tatsächlich zieht sich diese Aussage vom ersten bis zum letzten Buch der Bibel durch. Nachgezählt habe ich aber nicht. Doch ich glaube, es ist häufig genug gesagt – für jeden herausfordernden Tag und jede dunkle Nacht.

Aus welchen Gründen aber soll die Furcht nicht Recht behalten? Wer oder was birgt uns, wenn wir uns nackt und verletzlich fühlen? Ist Gott wie ein Fels und eine Burg (Psalm 18,3), in die man sich flüchten kann? Ich denke dabei an Burg Bodenstein, wo wir schon so oft mit Freizeiten waren. Da gibt es eine Zugbrücke, ein mächtiges Tor und dicke Mauern, hinterm denen man jahrhundertlang Zuflucht fand. Heute wird die Zugbrücke nicht mehr hochgezogen, aber wenn ich im Dunkeln vor der Burg stehe und oben aus dem Saal die Lichter scheinen, dann ist das dennoch ein anziehendes Bild der Geborgenheit.

Und irgendwie auch ein Bild für Gott. Er lässt die Zugbrücke unten und bietet dennoch Schutz. In der Heiligen Nacht lässt er das wärmste Licht aus einem Stall heraus scheinen, während er zugleich aller Welt zurufen lässt: „Fürchte euch nicht! ... denn euch ist heute der Heiland geboren.“ (Lk 2,10-11). Ein winziges Neugeborenes ist so ziemlich das Gegenteil von einer wehrhaften Burg. Und dennoch schützt uns jenes Kind vor den ärgsten Feinden, die in uns selber schlummern. Es schützt uns mit seiner Liebe und seiner Vergebung vor uns selbst, vor unserer inneren Erstarrung und Selbstverkrümmung. Deshalb dichtete Paul Gerhardt: „Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Friedemann Krumbiegel*



## DER STERN FÜR MATEMA LEUCHTET

Seit vielen Jahren gibt es in Tansania das Matema-Projekt, welches von unseren Gemeinden und vielen Familien engagiert unterstützt wird. 1994 wurde am Nordende des Malawisees durch Christoph und Johanna Sehmsdorf mit einheimischen Helfern ein Kindergarten und Vorschule für die ärmeren Kinder begründet. Neben dem Unterricht erhalten dort über 200 Vorschüler auch täglich eine warme Mahlzeit. Familie Sehmsdorf hat seit 28 Jahren die Helfer vor Ort wie auch die unterstützenden Kirchengemeinden intensiv begleitet. Am Telefon sagt mir Frau Sehmsdorf, wir seien „die treueste Gemeinde seit 28 Jahren“.



Matema Krippe in Krostiz

Aber auch wir sind dankbar für die große Treue und Hingabe der Familie Sehmsdorf, die nun aber durch Alter und Operationen keine Reisen mehr unternehmen und auch keinen Rundbrief mehr schreiben können. Am Telefon erzählen sie mir: Es geht dennoch alles gut weiter. Ende Oktober war die Tochter, Friedericke Sehmsdorf, in Matema, und hat mit mehr als 200 Kindern die Einweihung einer neuen Essenshalle, eines eingezäunten Brunnens und von sauberen Sanitäreinrichtungen gefeiert. Damit wurden auch staatliche Forderungen erfüllt. Auch die Rechtsvertretung konnte nun besser geordnet werden, indem der Kindergarten an die örtliche Kirchengemeinde angeschlossen wird. Vielen Dank an alle, die weiterhin über die Sternsinger oder ganz in der Stille für Matema spenden! Alles Geld kommt vor Ort an, da die Reisekosten von den deutschen Helfern selbst übernommen werden. Wer direkt überweisen will kann das unter dem Stichwort „Spende für Matema“ unter folgender Verbindung tun: Ex. Kirchenkreisverband NL, IBAN DE96 3506 0190 1544 4440 14. (fk)



## MUSIKEN UND VERANSTALTUNGEN

### ADVENTSHOF IN PEHRITZSCH

Am Samstag, dem 10. Dezember, findet ab 15 Uhr auf dem alten Pehritzscher Pfarrhof wieder ein schöner Adventshof statt. Für viele Angebote für Kinder und Erwachsene ist gesorgt. Weitere Infos dazu auf Seite 9.

### ADVENTLICHE MUSIK IN BEHLITZ

Am Samstag vor dem 4. Advent, dem 17.12., öffnet die Behlitzer Katharinenkirche 14 Uhr ihre Tür, um Raum für eine Stunde des Innehaltens zu geben bei adventlichen Texten und besinnlicher Chormusik. Es musiziert der Krostitzer Kirchenchor unter Leitung von Kantor Norbert Britze.

### BLECHBLÄSER IN WÖLPERN

Ebenfalls am Samstag, dem 10. Dezember, musizieren die Blechbläser des BBC Weltwitz auf dem Dorfplatz in Wölpern. Mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern laden sie ab 17 Uhr zum Mitsingen, Mitsummen oder einfach nur Zuhören ein.

### KAMMERCHOR IN KROSTITZ

Am 3. Adventssonntag (11. Dezember) findet um 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche Krostitz eine Adventsmusik mit dem Kammerchor der Leipziger Volkssingakademie unter Leitung von Marcus Herit statt. Das Konzert steht unter dem Leitmotiv „Schlaf wohl, du Himmelsknabe“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

### STERNESINGER- „EIN STERN FÜR MATEMA“

Wie seit vielen Jahren wollen wir für Kinder in Matema (Tansania) Spenden sammeln. Das Geld wird dann für die Projekte: Kindergarten, Schule, Brunnen und die Bewahrung angestoßener Projekte verwendet. Helft also wieder mit, jeder auf seine mögliche Art und Weise. Gesucht werden fleißige Briefausträger oder auch junge u. junggebliebene Menschen, die von Haus zu Haus gehen und den Segensspruch anbringen und Spenden sammeln. Meldet Euch bei Brit Sperling oder im Gemeindebüro. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester sind wir unterwegs!

### FAMILIENFREIZEIT AUF BURG BODENSTEIN

Vom 6.-8. Januar fahren wir wieder mit unserer Partnergemeinde aus Eifa-Altenburg auf die Burg Bodenstein, um in das neue Jahr in fröhlicher Gemeinschaft, mit Besinnung, Kreativität, Musik und Spiel zu starten. Der Leitfaden für diese Tage wird die neue Jahreslosung aus Genesis 16,13 sein: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

### KINDERRÜSTE IN WITTENBERG 2023

Vom Freitag, 03.02.2023, bis Sonntag, 05.02.2023, findet die jährliche Kinderrüste in Wittenberg statt. Kinder aus unserem Kirchspiel und anderen Gemeinden begeben sich auf die Spuren von Martin Luther und der damaligen Zeit. Wir übernachten in der Jugendherberge von Wittenberg, alle Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Informationen und Flyer bei Brit Sperling oder im Büro zu erfragen, Anmeldung bis 18.12.2022.

## GRUPPEN UND KREISE

### DER KINDERKREIS (4-6 JAHRE)

Achtung! neuer Termin des Kinderkreises. Am 1. Donnerstag des Monats von 15.00 bis 16.00 Uhr treffen sich Kindergartenkinder + Eltern/ Großeltern im Gemeinderaum Krostitz. Die nächsten Termine sind: 8.12.2022, 5.1.2023, 2.2.2023 und 2.3.2023. Bei Vereinbarung kann ich auch ihr Kinder aus dem Krostitzer Kindergarten abholen: Brit Sperling (0162/ 6186334 oder brit-sperling@freenet.de).

### KINDERKIRCHE

im Weltwitzer Gemeinderaum: montags von 17.00 – 18.00 Uhr für Kinder der 1. bis 6. Klasse

im Krostitzer Gemeinderaum: donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr

für Kinder der 1. bis 3. Klasse  
donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr für Teenies der 4. bis 6. Klasse

In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

### **SPIELEABEND IN KROSTITZ**

Am 2. Freitag des Monats treffen wir uns von 18.00 bis 19.30 Uhr zu einem Tisch-/ Brettspielabend im Krostitzer Gemeinderaum. Die nächsten Termine sind für den 09.12.2022, 13.01.2023, 10.02.2023 und 10.03.2023 angedacht. Wer möchte kann auch sein Lieblingsspiel oder ein neu entdecktes Spiel mitbringen zum gemeinsamen Ausprobieren und Testen. Jedes Alter ist herzlich eingeladen!

### **KONFIRMANDEN**

Die Konfitüre-Treffen für die Konfis finden jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr statt. Die nächsten Termine sind der 9. (statt 2.) Dezember, 13. Januar und 3. Februar. An diesen Abenden werden wir wieder zusammen lernen, kochen, spielen und in der Kirche zum Abschluss eine Andacht feiern.

### **JUNGE GEMEINDE**

Die Junge Gemeinde trifft sich im Dezember zu wechselnden Terminen zur Krippenspielprobe in der Arche Krostitz bzw. in der Kirche. Im neuen Jahr treffen wir uns wieder jeden zweiten und vierten Freitag im Monat. Im Februar fällt die Junge Gemeinde wegen Ferien und Urlaub aus.

### **KLÖPPELKREIS**

Der Klöppelkreis trifft sich vierzehntägig montags im Gemeindehaus Krostitz. Die genauen Zeiten sind bei Frau Sänglerlaub (034295-73338) zu erfragen.

### **FRAUENHILFE**

#### **Krostitz**

Mittwoch, 21.12./ 25.01./ 28.02. um 14.00 Uhr

#### **Pehritzsch**

Mittwoch, 07.12./ 04.01./ 01.02. um 14.30 Uhr

#### **Weltewitz**

Dienstag, 13.12./ 03.01./ 07.02. um 15.00 Uhr

#### **Liemehna**

Mittwoch, 14.12./ 18.01./ 08.02. um 14.30 Uhr

### **GEBETSKREISE**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebetsabend nach Pehritzsch: immer am letzten Donnerstag im Monat, in der Kapelle der ehemaligen Akademie, Beginn 20 Uhr.

### **ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE**

Als die Kirche noch jung war – von diesen Anfängen berichtet die Apostelgeschichte des Lukas. An zwei Abenden und am Bibelsonntag wollen wir uns mit diesem spannenden Buch auseinandersetzen. Wann genau? Am Dienstag, den 24. Januar, und Donnerstag, den 26. Januar, im Gemeindehaus Krostitz, Beginn 19 Uhr; und am Sonntag, den 29. Januar in den Gottesdiensten in Wölpern und Krostitz.

### **MUSIK**

Kirchenchor Krostitz  
Termine nach Absprache  
Kirchenchor Weltewitz  
donnerstags 19.30 Uhr  
BlechBläserChor Weltewitz  
montags 19.00 Uhr



## **TERMINE DEMNÄCHST**

### **WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**

Das Kirchspiel Krostitz lädt Frauen und Männer (!) herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 03. März, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Weltewitz. „Glaube bewegt!“ – lautet das Motto 2023, initiiert von Frauen aus Taiwan. Wer bei der Andacht oder beim Kochen der taiwanesischen Gerichte mithelfen will, melde sich bitte bei Heike Dittmann, Telefon 03423 706574.

### **KREATIVES WOCHENENDE**

Vom 24.-26. Februar findet die Freizeit zusammen mit unseren Seligenstädter Freunden statt. Gemeinsam fahren wir in das Kloster Volkersberg in die schöne Rhön. Es kann dort jeder nach seinem Geschmack künstlerisch, handwerklich, spielerisch kreativ sein oder einfach nur die lockere Gemeinschaft genießen. Plätze sind noch frei! Eingeladen sind alle Interessierten mit ihren Familienangehörigen und Freunden, – im Alter von 0-99 sind alle herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis 15. Januar in unseren Gemeindebüros in Weltewitz oder Krostitz!

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

WANN	BEHLITZ	GOSTEMITZ	KRENSITZ	KROSTITZ	LIEMEHNA
1. Advent 27.11.2022					14.00 Krumbiegel
2. Advent 04.12.2022				10.30 Krumbiegel 	
Samstag 10.12.2022					
3. Advent 11.12.2022			10.30 Christof	16.00 Konzert	
Samstag 17.12.2022	14.00 mit Kirchenchor				
04. Advent 18.12.2022					
Hellabend 24.12.2022	14.30 Christof 		16.30 Krumbiegel 	18.00 Krumbiegel 	15.30 Krumbiegel 
1. Christtag 25.12.2022					
2. Christtag 26.12.2022	10.30 Krumbiegel 				
Altjahresabend 31.12.2022					
Neujahr 01.01.2023				14.00 Krumbiegel 	
Sonntag 08.01.2023					10.30 Christof
Sonntag 15.01.2023				09.00 Krumbiegel	
Sonntag 22.01.2023	09.00 Krumbiegel		10.30 Krumbiegel		
Sonntag 29.01.2023				10.30 Krumbiegel 	
Sonntag 05.02.2023					09.00 Krumbiegel
Sonntag 12.02.2023			09.00 Krumbiegel	10.30 Krumbiegel 	
Sonntag 19.02.2023	10.30 Christof				
Sonntag 26.02.2023					09.00 Behr
Freitag 03.03.2023	19.00 Weltgebetstag aus Taiwan im Pfarrhaus Weitewitz 				
Sonntag 05.03.2023				10.30 Christof 	

MOCHERWITZ	PEHRITZSCH	PRIESTER	WELTEWITZ	WÖLLMEN	WÖLPERN
			09.00 Krumbiegel		
	15.00 Adventshof				17.00 - BBC Dorfplatz
17.00 Krumbiegel 				10.30 Krumbiegel	
	17.00 Christof 	16.00 Finkenstein 	17.00 Behr 		
					10.00 Christof 
					17.00 Krumbiegel 
	09.00 Christof 				
			10.30 Krumbiegel		
					09.00 Krumbiegel
	10.30 Krumbiegel 				
			09.00 Christof		
					10.30 Behr
19.00 Weltgebetstag aus Taiwan im Pfarrhaus Weltewitz 					
	09.00 Christof 				

 = Kindergottesdienst  
 = Abendmahl  
 = Kirchspiel

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

### TAUFEN

Helena Dohmel	03.09.2022	Liemehna
Livia Barthelmann	10.09.2022	Pehritzsch
Arne Kummer	10.09.2022	Priester



### TRAUUNGEN

Regine und Dennis Kummer 10.09.2022 Priester



### WIR TRAUERN UM

Reinhard Hasert	verst. am 13.09.2022	80	Krostitz
Ursula Ledig	verst. am 26.09.2022	79	Wölpern
Ursula Reyhe	verst. am 08.08.2022	83	Behlitz
Brigitte Rödel	verst. am 06.10.2022	81	Krostitz
Siegfried Georgi	verst. am 01.11.2022	85	Weltewitz
Sven Heinze	verst. am 08.11.2022	54	Behlitz



Wir beten für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.

*„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen.“*

Psalm 37

### MONATSSPRUCH

#### DEZEMBER

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. *Jesaja 11,6*

#### JANUAR

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. *Genesis 1,31*

#### FEBRUAR

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. *Genesis 21,6*

### HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

#### BEHLITZ

07.12.1934 Hahn, Johanna 88  
02.02.1933 Rudolph, Isolde 90

#### WELTEWITZ

29.09.1947 Zocher, Erika 75  
09.12.1937 Koch, Rosemarie 85  
22.01.1934 Günter Neumann 89



**Auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!**

Möchten Sie auch ihren Geburtstag veröffentlichen, erhalten Sie eine schriftliche Einwilligungserklärung im Gemeindebüro.



## ADVENTSHOF IN PEHRITZSCH

Samstag, den 10.12. um 15 Uhr  
Alle sind eingeladen um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck, Live- Musik der Bläser, Feuer, Suppe und Kerzen- ziehen zu verbringen. Es wird auch ein Café mit Sitzmöglichkeiten geben. Wir beginnen 15 Uhr mit Worten von Pfarrer Krumbiegel und Adventsliedern zum Mitsingen auf dem Hof. Um 18 Uhr beenden wir den Tag in der Kapelle mit „Matze Moritz und die Herdmanns“ - einem musikalischen Adventsprogramm der besonderen Art einer Band aus Taucha.

## BILDERREISE NACH ÄTHIOPIEN – 22.01.

Wer Lust auf eine Reise nach Äthiopien hat, kann sich am Sonntag, den 22.01.2023, 16.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Weltewitz einfinden. Ines und Matthias Reinhardt berichten mit Videofilm und Fotos von der erlebnisreichen Tour durch das Land des Urchristentums. Bilder von einer schönen Natur und freundlichen Menschen werden auch nicht fehlen.



## EIN GESCHENK MIT DURCHBLICK



Ein ganz besonderes Geschenk erhielt unser Kirchspiel just zu Beginn der Ökumenischen Friedensdekade Anfang November. Kurz zuvor hatte ich unseren Regionalbischof Herrn Dr. Johann Schneider auf einer Vorbereitungsveranstaltung für meine Abschlussprüfungen und die Ordination in den Pfarrdienst getroffen. Da er ein ausgewiesener Kenner der Ökumene und Orthodoxie ist, erzählte ich Herrn Schneider von unseren ukrainischen Gästen im Kirchspiel, den gemeinsamen Gottesdiensten, Andachten und Friedensgebeten. Ich fragte ihn, was unseren orthodoxen Schwestern und Brüdern ein wenig Heimatgefühl zu geben vermag. Seine dreifaltige Antwort lautete: Das gemeinsame Vaterunser, die Seligpreisungen und eine schöne Mutter-Gottes-Ikone. Vaterunser und Seligpreisungen, daran hatten wir auch schon gedacht, aber die Ikone? Ich überlegte: Woher bekommt man sowas? Gibt's da verschiedene? Welche ist in der Ostukraine besonders beliebt? Ich sollte ihm eine Mail schreiben, er würde mal schauen – damit endete unser Gespräch. Ich tat, wie mir geheißen und wenig später kam ein unscheinbares DHL-Päckchen im Pfarramt an, darin eine aufklappbare rote Samtkiste mit aufgesticktem Kreuz und darin

zwei Ikonen: Maria mit dem Jesuskind und Jesus als Überbringer der frohen Botschaft. Ikonen, so habe ich seitdem gelernt, sind keine Bilder zur Betrachtung von außen. Sie werden geschrieben, nicht gemalt. Menschen, die das tun, nennt man dementsprechend Ikonenschreiber. Es geht nicht darum, zu sehen, was vor Augen ist, sondern mit dem Herzen durch die Ikone hindurch auf den Schöpfer aller Dinge zu schauen. Besonders in Siebenbürgen, wo unser Regionalbischof geboren wurde, hat die Hinterglastechnik eine lange Tradition in der Ikonographie (=Ikonenschreibung). Hier kommt das Anliegen, der Ikonen, "durchschau" zu werden, besonders zum Ausdruck. Aber nicht nur dort werden sie auch als Fenster zum Himmel oder zur Ewigkeit bezeichnet.

Mir gefällt der Glanz auf unseren Ikonen, die seit dem gestrigen Friedensgebet auf dem Behlitzer Altar stehen. Eine einzelne Kerze bringt sie zum Strahlen, bei aller Ernsthafteigkeit, in welche sie den Blick versenken. Es ist dieser Tage tatsächlich ein suchender Blick nach dem Schöpfer aller Dinge, der uns und alle Zeit in seinen Händen hält. Ich betrachte die Ikonen und denke daran, dass Gott den Menschen zu seinem Bilde schuf. Dennoch geschieht es oft, dass mein Blick in meinen Mitmenschen nach allem sucht, nur nicht nach Gott. Aber vielleicht würde es gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit meinen Nächsten zum Strahlen bringen, wenn mein Blick sagt: "Ich suche Gott durch dich." Schauen Sie sich Ihre Nächsten und auch unsere Ikonen ruhig einmal genauer an, auf dem Bild, in Behlitz oder demnächst auf Besuch in Ihrer Gemeinde! Herzlichen Dank noch einmal an unseren Regionalbischof Herrn Dr. Johann Schneider, besonders aus der Behlitzer Kirchgemeinde und von unseren ukrainischen Gästen, für die es genau die richtigen Ikonen waren.

Anja Christof

## DIE SCHRICKEL-ORGEL IN GOSTEMITZ



Es gibt Orgeln, die wurden schon so lange nicht gespielt, dass sich niemand an ihren Klang erinnern kann. So erging es auch dem Instrument in der alten Gostemitzer Kirche. Ein Blickfang ist die Schrickel-Orgel immer gewesen, wenn im Kerzenschein die Christ- und Osternacht gefeiert wurde. Dann schimmerten geheimnisvoll vergoldete Köpfe und Sterne. Aber Töne konnte sie nicht mehr hervorbringen. Jahrzehntlang hatte sich der Dreck im Gehäuse gesammelt, die Holzwürmer und der Marder leisteten ganze Arbeit und böse Finger haben zuunguterletzt alle inneren Metallpfeifen gestohlen. Wenigstens die kostbaren Prospektpfeifen sind geblieben, weshalb die Orgel von den Fachleuten als „eine absolute Rarität von sehr hohem Denkmalswert“ angesehen wird. Dies aber auch wegen des Erfinderreichtums, mit dem die engsten Platzverhältnisse von dem Orgelbauer Johann Nicolaus Schrickel technisch gelöst wurden. Die Herren Hertwig von Groitzsch waren zu jener Zeit die Patrone der Kirche. Einer von ihnen heiratete eine Gostemitzerin, deren Sohn die Orgel 1866 zu ihrem Andenken stiftete. Deshalb ziert auch das Wappen der Familie die Spitze des Orgelprospektes. Schrickel, der den Auftrag erhalten hatte, baute innerhalb eines Jahres das Instrument. Der Eilenburger Orgelbauer hatte einst bei Ludwig Weineck gelernt und sich 1845 in der Torgauer Straße selbständig gemacht hatte.

In der Umgebung von Eilenburg, aber auch in Thüringen und der Niederlausitz hat er mehr als 60 Orgeln gebaut.

Sein Gostemitzer Werk besitzt ein Manual mit den Registerstimmen Viola di Gamba, Hohlföte, Principal und Octave. Diese wenigen feinen Stimmen reichen völlig aus, um den kleinen Kirchraum zu füllen. Auch ein Klingelzug existiert, der den Helfern signalisierte, wann sie den Blasebalg zu ziehen hatten – um ihn zu treten, reichte der vorhandene Platz nicht aus.

Die letzte umfassende Wartung der Orgel fand am 24. Januar 1927 durch Zöbiger Orgelbauer statt. Nach fast 100 weiteren Jahren hat nun der sächsische Orgelbauermeister Georg Wüning das Instrument umfassend restauriert und fehlende Teile aufwendig ersetzt. Am 7. Oktober wurde die Orgel dann erstmalig den Sachverständigen und einigen Gemeindemitgliedern vorgestellt. Bewegend der Moment, als unser ehrenamtlicher Organist Volker Dittmann nach über 50 Jahren die Pfeifen erstmalig wieder erklingen ließ. Nun hoffen wir, dass spätestens zum Osterfest die Orgel mitsamt der ganzen restaurierten Kirche in den Dienst der Gemeinde übergeben werden kann. (fk)

Foto: L. Reinhardt



## Jahreslosung 23

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(Genesis 16,13)

#### **PFARRER FRIEDEMANN KRUMBIEGEL**

04509 Krostitz, Schulstraße 2,  
Tel. 034295-81807  
www.kirchspiel-krostitz.de  
eMail: Pfarramt-Krostitz@gmx.de

#### **SPRECHZEITEN**

**Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr**  
im Gemeindebüro Weltewitz  
**Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr**  
im Gemeindebüro Krostitz  
oder nach Vereinbarung

**KONTO DER KIRCHENGEMEINDEN:**  
Kreiskirchenamt (KKA) Eilenburg  
KD-Bank Duisburg,  
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29  
BIC: GENODE33DKD

#### **GEMEINDEBÜRO &**

#### **FRIEDHOFSVERWALTUNG**

04509 Krostitz, Schulstr. 2  
Tel.: 034295/ 72417, Fax: 034295/ 72621  
**geöffnet: Donnerstag 12.00 - 17.00 Uhr**  
04838 Weltewitz, Lindenplatz 3  
Tel.: 034241/ 50531, Fax: 034241/ 52903  
**geöffnet: Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr**

#### **Spenden- und Überweisungszweck bitte genau angeben,**

Spendenbescheinigungen ab 200,- Euro  
zur Vorlage beim Finanzamt werden auf  
Wunsch ausgestellt (bis 200,- Euro  
genügt der Einzahlungsnachweis beim FA)

Typo: Anja Wilkies, Druck: Manig Druck